



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Impressionen vom Kultur-
erwachen

ab Seite 8

Gymnasiums-Zaun wird zum
Blickfang

Seite 11

Sparkasse bietet jetzt auch
frische Eier an

Seite 17

Hochwasserschäden bis 2021 beseitigt



Insgesamt 43 Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden, die das Hochwasser im Juni 2013 verursacht hatte, musste die Stadt Limbach-Oberfrohna in den letzten Jahren stemmen. Im Mai startet nun das letzte große Vorhaben am Pleißenbach. Wenn dieses im kommenden Jahr abgeschlossen ist, werden fast acht Millionen Euro verbaut sein. Diese Kosten deckte die Stadt größtenteils aus dem Förderprogramm RL Hochwasser-

schäden 2013. Zusätzlich flossen noch Eigenmittel in erheblicher Höhe. Bei der Hochwasserschadensbeseitigung wurden zum Teil Kenntnisse aus den vorliegenden Hochwasserrisikomanagementplänen – für den Pleißenbach und für den Bräunsdorf-Hernsdorfer Bach – berücksichtigt. In Pleiße laufen die Arbeiten im 5. Bauabschnitt derzeit auf Hochtouren.

weiter auf Seite 7

Limbo informiert



Ach, liebe Kinder – Ferien sind schönööön, aber ich freue mich für euch auch schon riesig auf den Schulanfang in wenigen Tagen! Und dabei denke ich nicht nur an etwa 230 Mädchen und Jungen, die sicher schon sehr aufgeregt sind, weil sie dieses Jahr als ABC-Schützen erstmals eine der fünf Grundschulen in der Stadt besuchen werden. Nein, auch die Größeren sind sicher froh und gespannt, endlich wieder halbwegs normal in die Schule gehen und lernen zu können. Gemeinsam mit euren Eltern und Lehrern musstet ihr seit Mitte März eine schwierige Zeit durchstehen und viele Wochen zu Hause lernen und eure Freizeit verbringen. Aber nicht nur das stellte alle vor große Herausforderungen – vielen fehlten auch ihre Schulkameraden und Freunde sehr. Doch zum Glück gab es da bereits vor den Ferien einige Lichtblicke und nun für den Start in das neue Schuljahr hat unser Kulturminister in Dresden angekündigt, dass die Schule wieder fast normal stattfinden kann. Das ist doch eine gute Nachricht und ich drücke euch ganz fest die Daumen, dass der Start gelingt!

Apropos Start: In diesem Sommer war vieles anders, als in anderen Jahren. Es gab kein Stadtparkfest, keine Feier zum Kindertag, keine sportlichen Events und auch keine Dorf- und Feuerwehrfeste. Trotzdem wollten meine „Kollegen“ von der Stadtverwaltung wenigstens kleine kulturelle Highlights anbieten und haben das „Kulturerwachen“ im Stadtpark organisiert. Somit fanden an zehn Sonntagen kleine Veranstaltungen für die Besucher des Parks statt. Von Kinderprogramm über Sprayeraktion bis hin zu vielen Auftritten von verschiedensten Musikern und Bands – da war sicher für jeden Geschmack etwas dabei und ich hoffe, es hat allen gefallen.

Euer LIMBO

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“

Allgemeine Anfragen:**0800/3388000 (kostenfrei)****Pass- und Meldeangelegenheiten:****03722/78-135**

Wenn Sie die folgenden Sprechstunden wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Servicezeiten des Bürgerbüros

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 03722/78-135

Achtung:

Zugang nur über den Eingang (Haus C) von der Hofseite, Ausgang nur in Richtung Chemnitzter Straße.

Die übrigen Bereiche der Häuser C/D (Wohngeld, Gewerbe, Vollzugsdienst) sind über den Eingang Haus E zugänglich.

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle

Außenstelle des Landkreises Zwickau
Jägerstraße 2a | 2. OG
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)
und 13:30 - 17:30 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 15:30 Uhr

weitere Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
1. OG, Dienstzimmer OB
Donnerstag, 3. September 17:00 - 18:00 Uhr
Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechstunden in den Ortsteilen**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr
ov-braeunsdorf@web.de

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Dienstag, 1. Sept. 17:00 - 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter: 03722/94385

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
ortsvorsteher-pleissa@web.de

Ortsvorsteherin**Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de

Externe Angebote im Rathaus**Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311
Telefon: 03722/78-300
(während der Sprechzeiten)
ab 20. August von 14:30 - 17:30 Uhr
ab September: jeden 1. und 4. Donnerstag des Monats

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag 15:30 Uhr - 17:30 Uhr
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Kostenfreie Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13 - 15 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats 15:30 - 17:30 Uhr

Weiterhin nur telefonisch möglich:**Sprechstunde des Finanzamtes**

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können unter 0375/28368-9101, -9102, -9103, -9104 oder über das sachsenweite

Info-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900
Nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Stadtbibliothek**Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336**

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 5. Sep. 09:00 - 12:00 Uhr
Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 18:00 Uhr
am Wochenende bis 18:30 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr
www.esche-museum.de
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote
Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Ausstellung „Am Küchentisch – Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote
Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!

Sonderausstellung „Endlich zu Hause! - Die Sammlung Einsiedel ist zurück“

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter
täglich 10:00 - 20:00 Uhr
„LIMBomar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

Elektro(nik)-Altgeräte

Die KECL informiert: Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 (Zufahrt über Oststraße), ist wieder geöffnet - jeweils mittwochs von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Sitzungstermine****Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am Dienstag, dem 1. September 2020, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, dem 8. September 2020, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am Dienstag, dem 1. September 2020, um 17:30 Uhr, im Beratungsraum „Leinach“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am Mittwoch, dem 2. September 2020, um 19:00 Uhr, im Ratsaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am Donnerstag, dem 3. September 2020, um 19:00 Uhr, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus Nähe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlisdorf (An der Alten Mühle)

„Unternehmer des Jahres 2020“ gesucht

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 31. August unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2020“ an folgende Adresse gesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsforderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

Bundesweiter Warntag 2020

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu werden in ganz Deutschland 11 Uhr Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probealarme auf digitalen Werbetafeln erscheinen.

Neue Website ist ab sofort verfügbar

Ab sofort ist die neue Website www.bundesweiter-warntag.de online verfügbar. Sie bietet Informationen über den ab 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September stattfindenden Warntag. Die Website erklärt aber auch, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen Bundesländern.

Hintergrund: Bund und Länder haben im Rahmen der Innenministerkonferenz 2019 gemeinsam beschlossen, ab dem Jahr 2020 jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September einen bundesweiten Warntag stattfinden zu lassen. Er soll dazu beitragen, die Akzeptanz und das Wissen um die Warnung der Bevölkerung in Notlagen zu erhöhen. Wer rechtzeitig gewarnt wird und weiß, was zu tun ist, kann sich in einem Notfall besser selbst helfen. Zur Warnung der Bevölkerung nutzen Bund, Länder und Kommunen alle verfügbaren Kommunikationskanäle: so etwa das vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) betriebene Modulare Warnsystem (MoWaS) und die Warn-App NINA, eine Vielzahl von Medien und Rundfunksendern bis hin zu Sirenen und Lautsprecherdurchsagen vor Ort.

Gleichzeitig dient der Warntag dazu, die vorhandenen technischen Systeme zur Warnung flächendeckend zu testen und zu prüfen, an welcher Stelle sie noch weiter entwickelt werden können.

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Kommunen gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat nachgeordnet ist. Auf der Ebene der Länder wird der Warntag von den jeweiligen Innenressorts und auf der Ebene der Kommunen in der Regel von den für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden vorbereitet.

Pressemitteilung Bundesinnenminist./Deutscher Städtetag

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ 2021

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ soll aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren und der positiven Erfahrungen bei der Durchführung des Programms seitens des Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) auch 2021 weiter fortgeführt werden.

Allgemeine Informationen zum Investitionsprogramm

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des SMS zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 12. März 2020 und der Bekanntmachung des SMS vom 2. August 2019.

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Zustimmung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan.

- Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank (SAB) ist die Bewilligungsbehörde und reicht die Förderung an die Kommunen und Landkreise (Erstempfänger) aus. Die Landkreise und kreisfreien Städte reichen die Förderung an den

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Chemnitzer Straße im gesamten Verlauf zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße (4 Bauabschnitte)	voraussichtlich bis Ende August	Vollsperrung 5. Bauabschnitt zwischen Rathaus und Burgstädter Straße	Auswechslung Gas-Hauptleitung mit punktueller Fahrbahnerneuerung
Frohnbachstraße im Bereich Einmündung Schröderstraße	bis Ende August	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung sowie grundhafter Straßen- und Gehwegausbau für Baumaßnahme Schröderstraße
Lindenstraße zwischen Pestalozzistraße und Gabelsbergerstraße	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
Schröderstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2020 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 2. Bauabschnitt zwischen Karlstraße und Straße des Friedens	Kanalbau mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
Goethestraße zwischen Karlstraße und Friedrichstraße	voraussichtlich bis 18. Dezember	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung
Karlstraße im Bereich der Einmündung Goethestraße	voraussichtlich bis Ende August	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung für Baumaßnahme Goethestraße (Anschluss Goethestr.)
Gabelsbergerstraße im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
Siedlung Am Friedhof im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende August	Vollsperrung	Straßeninstandsetzung
OT Pleißa , Zum Lindenhof Zwischen Einmündung Pleißenbachstraße und der HG.-Nr. 3	voraussichtlich bis Mai 2021	Vollsperrung	Umverlegung Pleißenbach Hochwasserschutzmaßnahme
OT Kändler, Kirchstraße zwischen Chemnitzer Straße und Johann-Esche-Straße	voraussichtlich bis Anfang Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßen- und Gehwegbau
OT Wolkenburg Schlossberg S 249 zwischen Muldenbrücke und Schloss	voraussichtlich bis Mitte Dezember	Vollsperrung	Straßen- und Gehwegbau

Träger der Einzelmaßnahme (Zuwendungsempfänger), den Letztempfänger weiter. Letztempfänger ist der Eigentümer des Gebäudes oder der Träger der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren in Höhe bis zu 25.000 EUR pro Einzelmaßnahme bereitgestellt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-)Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

- Die Landkreise entscheiden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in enger Abstimmung mit ihren Behindertenbeauftragten und Behindertenbeiräten über die Schwerpunkte und Prioritäten der Vergabe der Fördermittel. - 25 Prozent der jeweils zur Verfügung stehenden Fördermittel sind dabei für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen. - Die Maßnahmen müssen im Kalenderjahr 2021 umgesetzt werden.

Antragstellung im Landkreis Zwickau

Um eine zügige Umsetzung des Programms zu gewährleisten, ruft der Landkreis Zwickau alle interessierten - ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen - Eigentümer öffentlich zugänglicher Gebäude oder - Träger/Betreiber öffentlich zugänglicher Einrichtungen auf, entsprechende Vorhaben zu formulieren und im Landratsamt einzureichen.

Der Antrag ist bis spätestens **30. Oktober 2020** an folgende Anschrift zu übersenden:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Neben dem Förderantrag (unter www.landkreis-zwickau.de bzw. in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich) sind folgende Unterlagen bei Antragsabgabe mit einzureichen:

- Kostenvoranschlag zur geplanten Maßnahme
- Grundbuchauszug (bei Eigentümer des Gebäudes)
- Miet-, Pachtvertrag des Trägers/Betreibers sowie eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Baumaßnahme
- Bilddokumentation des Istzustandes vor der baulichen Umsetzung

- Nachweise zur DIN, insbesondere zur Barrierefreiheit
- maßstabsgerechte und bemaßte Zeichnung
Später eingehende oder unvollständige Anträge können keine Berücksichtigung finden.

Hinweis:

Es ist im Zusammenhang mit einer raschen Bearbeitung zu empfehlen, die Anträge **gleich im Sozialamt** unter der oben angeführten Anschrift einzureichen. Es ergeben sich dadurch keine zusätzlichen Postwege innerhalb des Landratsamtes.

Auswertungsverfahren des Landkreises

Alle eingereichten Anträge werden entsprechend folgender festgelegter Fördervoraussetzungen geprüft:

- vollständig vorliegende Anträge (nachgereichte Unterlagen können **nicht** berücksichtigt werden)

- fristgerechter Eingang der Anträge im Landratsamt (E-Mail zur Fristwahrung möglich, allerdings einschließlich aller benötigten Unterlagen)

- E-Mail-Adresse: sozialamt@landkreis-zwickau.de

- Förderfähigkeit nach RL Investitionen Teilhabe

- der Antragsteller muss mindestens ein Jahr Eigentümer oder Träger/Betreiber der bestehenden zu fördernden Einrichtung sein - bei Geschäftsübernahme/-fortführung ohne beachtliche Unterbrechung werden die vorherigen Zeiten angerechnet, wenn ein entsprechender Nachweis vorgelegt wird - die Investitionsmaßnahme muss der jeweiligen DIN entsprechen (DIN 18040-1; DIN 18040-2; DIN 18040-3; DIN 32984; DIN 32975)

- die zu fördernde Maßnahme darf 25.000 EUR brutto (bei Vorsteuerabzugsberechtigung 25.000 EUR netto) nicht übersteigen und nicht Teil einer größeren Gesamtinvestitionsmaßnahme sein.

Die Zweckbindungsfrist beträgt fünf Jahre.

Bei Erfüllung aller Fördervoraussetzungen erfolgt die Priorisierung. Dabei orientiert sich der Landkreis an den Erfahrungen bei der Durchführung des Investitionsprogramms in den vergangenen Jahren.

Schwerpunkte des Landkreises Zwickau 2021

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2021 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für Arzt-/Zahnarztpraxen:

- Behinderungsart

- Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen

- Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen

- Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- ärztliche Fachrichtung

- Rang 1 Hausarztpraxen (Allgemeinmediziner oder Internisten mit Hausarztpraxis)

- Rang 2 sonstige Facharztpraxen mit Patientenkontakt

- Rang 3 Zahnarztpraxen

- Rechtsform des Antragstellers

- Rang 1 niedergelassene Ärzte mit kassenärztlicher Zulassung in eigener Praxis

- Rang 2 MVZ und angeschlossene Praxen

- Rang 3 sonstige Arztpraxen

Die Bewertung der Maßnahmen zur Priorisierung 2021 erfolgt anhand folgender Kriterien und Rangfolgen für alle übrigen Bereiche:

- Behinderungsart

- Rang 1 Barrierefreiheit für sensorische/seelische/geistige Beeinträchtigungen

- Rang 2 Barrierefreiheit für motorische Beeinträchtigungen

- Rang 3 Barrierefreiheit für andere Beeinträchtigungen (z. B. Suchtkranke, Epileptiker)

- Förderbereich

- Rang 1 Bildung

- Rang 2 Gastronomie

- Rang 3 Kultur

- Rang 4 Gesundheit

- Rang 5 Freizeit

- Rechtsform des Antragstellers

- Rang 1 private Antragsteller

- Rang 2 kleinere Vereine (bis zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)

- Rang 3 Wohlfahrtsverbände und große Vereine (mehr als zehn hauptamtlich beschäftigte Mitarbeiter)

- Rang 4 sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts

- Rang 5 kommunale Gebietskörperschaften

Die Fördermittel werden gleichmäßig auf die fünf im Landkreis vorhandenen Planungsräume entsprechend der Einwohnerzahlen im Verhältnis zum Gesamtlandkreis verteilt. Es erfolgt eine Rangordnung innerhalb der Planungsräume.

Die anhand der Förderkriterien geprüften und nach den Schwerpunkten bewerteten Einzelmaßnahmen werden entsprechend in die Maßnahmenlisten

weiter auf Seite 6

2021 des Landkreises eingestuft und nach Bestätigung durch den Sozial- und Gesundheitsausschuss (SGA) des Landkreises Zwickau bei der SAB beantragt.

Die Ausreichung der Förderbewilligung der durch die SAB bestätigten Maßnahmen erfolgt durch den Landkreis mittels Zuwendungsbescheid an die

jeweiligen Träger. Erst nach Bewilligung kann das Vorhaben vom Träger umgesetzt werden. *Sozialamt Landratsamt Zwickau*



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für L.-O und Niederfrohna:

Altenpfleger/-helfer; Bäcker; Berufskraftfahrer; Ergotherapeut; Erzieher; Fachkraft-Lagerlogistik; Fleischer; Fliesenleger; Fußpfleger, Hauswirtschafter; Informatiker; KFZ-Mechatroniker; Maler; Maurer; Mechatroniker; Physiotherapeut; Sozialarbeiter; Spedition/Sachbearbei-

tung Zoll; Textillaborant; Trockenbauer; Webdesigner
Minijobs: Helfer Be- und Entladung (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat?

Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land **für die Meldung freier Stellenangebote** oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist: Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna sucht

für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Gärtner/in (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die Grünflächenpflege in städtischen Parks und Grünanlagen sowie Kleinflächen, insbesondere Grasmahd, Heckenpflege, Laubentfernung, Wechselbepflanzungen und Wässerungsarbeiten sowie diverse Reparaturarbeiten,
- die Erbringung von Baumpflegearbeiten nach ZTV-Baumpflege,
- die Pflege der gärtnerischen Maschinen und Geräte sowie kleinere Wartungsarbeiten und
- die Mitarbeit im Winterdienst.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
- handwerkliche Fähigkeiten,
- den Besitz der Führerscheinklasse B/BE, wünschenswert ist der Besitz der Klassen C/CE,

- Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten (z. B. Winterdienst),

- Kettensägenlehrgang AS Baum I und II,
- gute Ortskenntnisse im Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna sowie

- ggf. den Sachkundenachweis nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung. Als Gärtner/in der Stadtgärtnerei verfügen Sie außerdem über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Einsatzbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie uns durch Ihre physische Belastbarkeit und Ihre eigenverantwortliche Arbeitsweise.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen **eine befristete Vollzeitbeschäftigung** mit 40 Wochenstunden in **Entgeltgruppe 5** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und verfügen über

Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.08.2020** an die

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna Personal- und Verwaltungsmanagement

Rathausplatz 1

09212 Limbach-Oberfrohna

E-Mail: personalmanager@limbach-oberfrohna.de

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt. Bei Bewerbungen **per E-Mail werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format** verwertet.



AUS DEM STADTGESCHEHEN



Eleganz pur... Kubaflamingos

Vor über einem halben Jahrhundert wurden die Beine von Dolores besungen. Namen haben meine Flamingofreunde keine – aber BEINE... Da kann man nur staunen. Macht einmal den Versuch, alle auf dem Foto sichtbaren Beine zu zählen, sie gar den dazugehörigen Körpern zuzuordnen und bestenfalls auch noch die Hälsen... Eine schier unlösbare Aufgabe! Aber einen Versuch ist es wert, oder?

Wie ihr seht, stehen wir bequem auf einem Bein ohne zu zucken. Probiert das doch auch unmittelbar neben dem Eingang zu unserem Flamingoland auf



dem Gerät aus. Wer kann länger ruhig stehen – Flamingo oder Mensch? Wir

kennen die Antwort. So leid es uns tut, aber ihr Menschen könnt gar nicht gegen uns gewinnen. Das liegt an der unterschiedlichen Anatomie. Wenn wir einbeinig stehen, liegt unser Körperschwerpunkt genau über dem Fuß und vor dem Knie, wobei Hüfte und Knie im Körper „versteckt“ sind. Bei euch Menschen ist das anders. Ihr müsst den Schwerpunkt ausbalancieren und deshalb „zappelt“ ihr meist hin und her. Aber auch wir stehen nicht nur, sondern sind wahre Bewegungskünstler – wir können uns „verknotet“ oder in voller Schönheit zeigen. Und das in leuchtend kräftigem Orange, schwarz „eingesäumt.“ Diese auffällige Farbe ist genbedingt und wird sowohl in unserer Heimat als auch hier mit der Nahrungsaufnahme unterstützt. Da im „Flamingoland-See“ nicht genügend kleine Krebse leben, wird uns hier Karotin zugegeben, ohne das wir „ausbleichen“ würden. Mit unseren nach unten gebogenen Schnäbeln „schau-feln“ wir kopfüber durchweichte Pellets, Weizen und Bachflohkrebse, die wir

von unseren Pflegern bekommen, aus den Trögen oder direkt aus dem Wasser. Die ungenutzte Flüssigkeit gelangt durch so genannte Lamellen an den Schnabelrändern wie durch einen Filter zurück ins Wasser. 2018 war für uns alle ein glückliches Jahr, denn wir konnten unsere Kolonie vergrößern. Wir trugen jede Menge Erde zu Brutkegeln auf. Pro Nest ein Ei – und nach ca. einem Monat Brutzeit hatten wir drei Kinder. Diese wollten unablässig gefüttert werden. Das geschieht mittels einer nahrhaften blutähnlichen Flüssigkeit, die in der Speiseröhre der Eltern gebildet wird und

als Kropfmilch direkt in die Schnäbel des Nachwuchses wandert. Am Brut- und Aufzuchtgeschehen beteiligen sich beide Eltern. *HB*



Fast acht Millionen für Beseitigung der Hochwasserschäden *Fortsetzung Bericht Titelseite*

Zwischen Löbelgässchen und Durchlass Lindenhof wird der Bach auf rund 450 Metern in sein vermutlich ursprüngliches Bett zurückverlegt. Dabei muss auch ein Teich teilweise verlegt und mit einem neuen Teichdamm versehen werden. Oberhalb des Teiches befindet sich eine Retentionsfläche, welche bei künftigen Hochwässern Überflutungen vermindern soll. Anspruchsvoll gestaltet sich zudem der zukünftige Verlauf des Baches an den Stellen, wo er nahe der Häuser verläuft.

Hier wurden mittels Bohrpfehlgründung neue Stützwände errichtet (Foto). „Wichtig ist hierbei das Einvernehmen mit allen Anwohnern und Grundstückseigentümern. Wir freuen uns sehr, dass ein ortsansässiger Landwirt die Genehmigung gegeben hat, dass der Bach zukünftig über seinem Grundstück verlaufen darf“ und dass fast alle Eigentümer ihre Zustimmung erteilt haben, betonte Sven Richter, der die Vorhaben als Sachgebietsleiter Tiefbau im Rathaus betreut. Gemeinsam mit Bürgermeister Robert Volkmann ist er sich jedoch einig, dass trotz der enormen Leistung der letzten Jahre der eigentliche Kraftakt noch vor ihnen liegt: Zukünftig muss sich die Stadt verstärkt mit der Gewässerunterhaltung, dem Gewässerausbau, der Sanierung vom Durchlassen und Brücken auch mit dem Ziel der Verbesserung des Hochwasserschutzes beschäftigen.



Das war „Kulturerwachen im Stadtpark“



Im Bereich der Veranstaltungen sollte ab Juni wieder ein Stück Normalität einkehren – dabei setzte das Veranstaltungsmanagement der Stadt

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

auf kleinere Angebote. So startete am 7. Juni im Stadtpark eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Kulturerwachen“ und bis zum 9. August konnten die Besucher des Stadtparks beim Spazierengehen, Radfahren, Naturgenießen oder Entspannen die dargebotene Musik verschiedenster Genre oder die bildende Kunst genießen.

Die schöne gepflegte Anlage mit ihren vielen alten und seltenen Bäumen und Rhododendren ist ein perfekter Ort, um Musik, Kunst und Kultur in Verbindung mit einem einmaligen Naturerlebnis zu genießen. Diese Verbindung sowie die Unterstützung der Künstlerszene machen die Hauptgedanken von „Kulturerwachen“ im Stadtpark aus. Dank der finanziellen Unterstützung der Kulturstiftung Sachsens, der enviaM sowie des Vereins L.O.s geht's e.V. konnte jede Woche ein attraktives Programm angeboten werden. Von meist gutem Wetter begleitet, stieß „Kulturerwachen“ auf positive Resonanz sowohl bei den Gästen als auch bei den verschiedenen Künstlern, denen ein besonderer Dank gilt. Am guten Gelingen haben Makro Event (Technik), Parkschänke (Verpflegung), Mitarbeiter von PiuS Eventservice GmbH (Security) einen großen Anteil. Für die tollen Fotos von den meisten Veranstaltungen bedanken wir uns bei Klaus Scholz.

Hier ein kleiner Rückblick:



7. Juni
Ina Schirmer (Liedermacherin)



14. Juni
L.-O. Streetart (Sprayeraktion), ChainsanArt (Kettensägenholzkunst)



21. Juni
Die Strings



28. Juni
Gitarrengruppe Ina Gehlsdorf, Corporate Identity, Mitmachaktion mit dem Jugendhaus Rußdorf



5. Juli
Lothar Becker (Liedermacher), Die Lips (Kakadushow),
Papierschöpfen-Mitmachaktion mit Peter Bobe



12. Juli
Voice Point, Mentalzauberkünstler Jannis Klemm



12. Juli
Naturzeichenschule Theresia Frenzel (Mitmachaktion)



19. Juli
L.-O. Streetart (Sprayeraktion), Puppentheater Olaf Stelmecke
„Opas Geburtstag“, begehbarer Ballon von HOT Ballonfahrten,
Palmgarten e.V. Keramik bemalen – Mitmachaktion, Limbo,
Bastelangebot Stadt, Glücksrad, Seifenblasenartist Jörg Müller





26. Juli
LisNoir (Liedermacher)



9. August
Die Rocket Kings, Straßenmusik in und um den Stadtpark



2. August
Instinkt (Limbacher Rockband), Kat Baloun und Blues Rudy (Mundharmonika und Blues)



26. Juli
Too Secam (Limbacher Sänger)

Mauer rund ums Gymnasium wird saniert



Hau ruck – vier starke Männer der Limbach-Oberfrohnaer Firma Metallbearbeitung Tusche – ein gusseisernes Zaunteil: Am 30. Juli wurde das letzte Element in die sanierte Einfriedung des Gymnasiums im ersten Bauabschnitt

zwischen Lutherstraße und der Zufahrt zur Schule eingebaut (Foto oben). Zuvor wurden sie von alter Farbe befreit, gesäubert und neu versiegelt. Außerdem sind die Stützen komplett erneuert, der Sandstein gestrahlt und

Rundungen an den Eingängen neu geputzt worden. An der Sanierung waren zudem die Firmen Landgraf aus Niederfrohna (Rohbau und Putz), Zettl aus Aue (Tiefbau) und das Natursteinwert Theuma beteiligt. Kleinere Arbeiten

führten auch die ortsansässige Dachdeckerei Hartenstein, die Fensterbaufirma Herfurt und die Malerfirma Humbeutel aus. Weiter geht es jetzt mit dem zweiten Bauabschnitt entlang der Lutherstraße und später erfolgt noch die Sanierung der mehr als unansehnlichen Mauer entlang der Pleißeer Straße bis nach dem Kurshaus.

Insgesamt investiert die Stadt in mehreren Bauabschnitten rund 400.000 Euro in die Sanierung der denkmalgeschützten Einfriedung auf rund 250 Metern zwischen Lutherstraße und Kurshaus. Davon fließen rund 279.000 Euro an Fördermitteln aus dem Bundesländer-Programm Stadtumbau - Programmteil Aufwertung. Alle Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz und sollen bis Ende 2020 abgeschlossen sein.



Der Unterschied ist deutlich zu erkennen: links von der Einfahrt die sanierte Mauer und rechts der noch unbearbeitete Teil. Nun bleibt zu hoffen, dass die Schmierfinken Respekt vor dem denkmalgerecht sanierten Schmuckstück haben.

Grünastabbrüche machen Stadtgärtnern Sorgen

Wie Stadtgärtnerin Katrin Kretzschmar informierte, traten in der letzten Zeit vermehrt sogenannte Grünastbrüche an augenscheinlich gesunden Bäumen auf (Foto). „Das heißt, von den Bäumen sind belaubte Äste ohne Vorwarnung abgebrochen. Hauptsächlich sind Pappeln davon betroffen, aber auch Buchen und sogar schon eine Eiche. Es war glücklicherweise kein Personenschaden zu verzeichnen. Allerdings war der entstandene Sachschaden für die Betroffenen natürlich sehr ärgerlich“, betonte sie.

Viele Kommunen sind bereits davon betroffen. Als möglicher Grund wird von einigen Experten die seit mehreren Jahren anhaltende Trockenheit vermutet. Andere sind der Meinung, dass trockenes Holz viel tragfähiger ist und dies deshalb keine Ursache sein kann. Es gibt zudem die These, dass Bäume sich einfach von „nutzlosen“ Ästen trennen.

Welche Ursache auch immer - es ist davon auszugehen, dass diese Art von „Baumversagen“ in Zukunft noch öfter auftreten wird. Auch eine regelmäßige Baumkontrolle kann dem nicht vorbeugen, da die Abbruch-Äste im Vorfeld nicht zu erkennen sind. „Trotzdem kann



man aber nicht wahllos und aus Angst vor möglichen Schäden an gesunden Bäumen herumschneiden oder sie gar ganz fällen“, so Katrin Kretzschmar. Wichtig ist ihr deshalb, bei allen Bürgern das Bewusstsein dafür zu wecken, dass auch belaubte Äste einfach so abbrechen können. „Dabei ist die Gefahr überall

gleich, egal ob im Wald, im Park, in der Stadt oder auf dem Spielplatz“, so die Stadtgärtnerin. Jeder müsse sich dessen stets bewusst sein, zumal nach aktueller Rechtslage die durch Grünastabbruch entstandenen Schäden durch die städtische Haftpflichtversicherung nicht ersetzt werden.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bräunsdorfern geht ein Licht auf

Im Zuge der großen Baumaßnahme des Landkreises wurde durch die Stadt nicht

nur der neue Gehweg errichtet, sondern auch die Straßenbeleuchtung erneuert. Zwischen Langenchursdorfer Straße und der Einmündung zum Hopfenweg nahe der Grundschule wurden 20 neue Lichtpunkte errichtet. Diese strahlen mit neuester LED-Technik und sparen jede Menge Strom. Rund 50.000 Euro wurden dafür aus dem Stadtsäckel investiert. Im Bereich zwischen Teich und Hopfenweg wurde zudem durch die zur enviaM-Gruppe gehörende Mitnetz GmbH die bestehende Freileitung in die Erde verlegt. Das so etwas nicht ganz ohne Risiko ist, zeigte der kleine Brand, der am 27. Juli durch Funken entstand. Im Bereich zwischen Hopfenweg und Straße zur Bodenreform wurde bereits im Jahr 2018/2019 die Beleuchtungsanlage in energieeffizienter LED-Technologie erneuert. Ein großer Teil der Unteren Dorfstraße erstrahlt somit im neuen Licht.



Gemeinsame Sprechstunde

Ab sofort gibt es jeden ersten Donnerstag des Monats von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Wolkenburg eine Sprechstunde der Bürgerpolizisten gemeinsam mit Mitarbeitern des Fachbereiches Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung. Die Einwohner des Ortsteils Wolkenburg-Kaufungen können sich mit Anliegen gern an sie wenden.

Die nächste Sprechstunde findet am 3. September statt.



UNSER GESCHENKTIPP

Der Kalender der Stadt Limbach-Oberfrohna für das Jahr 2021 erhältlich in der Stadtinformation im Rathaus!




Come to L-O

Neu für 2021 • Kalender mit historischen Ansichten der Stadt und ihrer Ortsteile

15,- EURO

Historie
Limbach-Oberfrohna 2021

Erhältlich in Ihrer Stadtinformation im Rathaus

www.limbach-oberfrohna.de



UNSERE VERANSTALTUNGEN




Come to L-O

Sport für Groß und Klein in Wolkenburg-Kaufungen!

Wo? Sportstätte Wolkenburg-Kaufungen
Wann? 5. September 2020, 10 Uhr - 16 Uhr
Was? „Tag der offenen Tür“ - Zuschauen, Mitmachen, Spaß haben!
11.30 Uhr Offizielle Einweihung der neu errichteten Sportstätte durch den Oberbürgermeister Dr. Vogel

Tolle Angebote erwarten unsere Besucher
 Fußballsport von Klein bis Groß!
 Kegeln für alle - der Stadtmeister im Kegeln wird ermittelt!
 In der Turnhalle Kindersport von 10.00 - 12.00 Uhr, anschließend Volleyballspiele!
 Infomobil, Hüpfburg der Freiwilligen Feuerwehr, Glücksrad
Kostenfrei Zuckerwatte für die kleinen Gäste!



Eröffnung

des Jugendclubs **Laberschuppen**
im Ortsteil **Wolkenburg-Kaufungen**

11. September 2020 ab 18.30 Uhr



Jugendclub Laberschuppen neben dem ehemaligen Rathaus Wolkenburg

Besuchen Sie die schöne Einrichtung und informieren Sie sich über die Aktivitäten der Jugendlichen.

Für Essen und Trinken sorgen die Mitglieder vom Verein Jugendclub Laberschuppen e.V.!



LIMBO wandert

6 spannende Wandertouren in und um unsere schöne Stadt habe ich für Euch zusammengestellt.

Macht Euch auf die Socken und wandert eine nach der anderen Tour ab. Zu jeder Strecke gibt es ein **Rätsel** zu lösen - habt Ihr alle geschafft, ergibt sich das Lösungswort.

Sendet mir dieses bis Ende August zu und gewinnt mit etwas Glück **tolle Preise**.

Näheres zu den Touren und dem Gewinnspiel findet Ihr auf der Homepage der Stadt, auf meiner Facebook- sowie Instagramseite!



„Nacht der Schlösser“ auch in Wolkenburg

Gute Nachrichten gibt es aus dem Zeitsprungland. Die Nacht der Schlösser, die in diesem Jahr 20. Jubiläum feiert, wartet, wie gewohnt am letzten Augustwochenende, mit vielen besonderen Veranstaltungen im kleinen Rahmen auf.

Am **29. August** laden in der Region Zwickau die Schlösser Glauchau, Wildenfels, Wolkenburg, Waldenburg und die Burg Schönfels, sowie nebenan Schloss Rochsburg und die Burg Kriebstein zu zauberhaften, kleineren Formaten ein und freuen sich darauf, sich in einem besonderen Licht zu zeigen. Weitere Informationen zur besonderen Nacht der Schlösser 2020 gibt unter www.nachtderschloesser.de

Pressemittteilung Tourismusregion Zwickau e.V.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen kann es 2020 leider kein so großes Programm, wie in den Vorjahren geben. Trotzdem beteiligt sich Schloss Wolkenburg an der „Nacht der Schlösser“ geplant sind:

Führungen Zeitenwende, Aufbruch und Industrie-Kultur Treffpunkt Freitreppe, 13 Uhr und 16 Uhr

Das Goldene Zeitalter ist zu Ende! Nichts ist mehr so, wie es war! Die Angst vor Krisen und Krankheiten kannten auch unsere Vorfahren im 18. Jahrhundert. Doch niemand kapituliert vor den Problemen. Folgen Sie deshalb Detlev Carl Graf von Einsiedel auf einer kleinen Zeitreise durch den Park von Schloss Wolkenburg. Denn hinter der Entstehung des klassizistischen Gesamtkunstwerks steckt viel Geschichte des Wiederaufbaus der sächsischen Wirtschaft nach dem

Siebenjährigen Krieg. Erfahren Sie, wie flüssiges Eisen, Schafe, Weinreben und vor allem sauberes Wasser zu einer neuen Normalität beitragen. Lernen Sie dabei auch Querdenker kennen, die „Unmögliches“ schafften. Und suchen Sie mit nach Spuren von heftigen Debatten aber auch der Lebensfreude, die sich mit der Transformation der barocken Welt ins Industriezeitalter verband.

Konzert mit Duo Colore: Eine musikalische Weltreise Festsaal Schloss Wolkenburg, 14:30 Uhr

Karolin Ketzler-Grüneberg an der Klarinette und Mariya Horenko am Klavier nehmen Sie mit auf eine musikalische Weltreise von Mozart bis Loewe. Das vielseitige Repertoire umfasst Werke der Klassik bis hin zur Moderne. Genießen Sie die sommerlichen Klänge des Leipziger Damenensembles im wunderbaren Ambiente des Festsaa! (Foto: Klaus Scholz)



Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Sommer in den städtischen Museen

Ferienprogramm im Esche-Museum Malimo-Minis

Am 20. und am 27. August findet wieder ein Ferienprogramm im Esche-Museum statt. Es können kleine Taschen aus Malimo-Stoff hergestellt werden: Malimo-Minis. Die Täschchen sind schon vorbereitet und werden von den Teilnehmer*innen mit fröhlichen Motiven verziert und anschließend fertig gestellt. Erste Erfahrungen mit der Nähmaschine sind von Vorteil. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten, es können an beiden Tagen Termine um 14 Uhr und 15.30 Uhr gebucht werden. Das Ferienangebot ist geeignet für Kinder ab 8 Jahre, gerne in Begleitung von Eltern oder Großeltern. Parallel läuft die aktuelle Sonderausstellung „Am Küchentisch. Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“.

Eintritt: Erwachsene 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Esche-Museum

Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722/93039

www.esche-museum.de

Verlängerung der Ausstellung im Museum Schloss Wolkenburg

Die aktuelle Sonderausstellung „Endlich zu Hause! Die Sammlung Einsiedel ist zurück“ im Museum Schloss Wolkenburg wird aufgrund der verspäteten Eröffnung bis zum 25. Oktober verlängert. Die ursprünglich für Ende August geplante Ausstellung mit einer Retrospektive zur Textilgestalterin Gudrun Schmidt aus Limbach-Oberfrohna wird auf 2021 verschoben. Die diesjährige Weihnachtsausstellung „Allzeit mobil – Auto, Pferdebahn & Co“ mit Modellen aus der Sammlung von Albert Krenkel wird wie geplant ab dem 6. November bis Anfang Januar gezeigt.

Die Sammlung Einsiedel birgt Familienporträts aus drei Jahrhunderten, zwei Eisenkunstgussbüsten und Grafiken, die nun wieder an originaler Stelle präsentiert werden. Die Kunstsammlung kam nach über 70 Jahren durch eine großzügige Schenkung nach Wolkenburg zurück.

Schloss Wolkenburg

Schloss 3, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Wolkenburg-Kaufungen

Di - So 14 - 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten noch am:

22. | 23. | 29. | 30.8.2020 von 11 bis 17 Uhr

**Endlich zu Hause!
Die Sammlung Einsiedel ist zurück**

Museum Schloss Wolkenburg
20.3. - 16.8.2020

SCHLOSS 3 | 09212 LIMBACH-OBERFROHNA / OT WOLKENBURG-KAUFUNGEN
03722-93039 | DI - SO 14 - 17 UHR
Dienstag und Pfingstmontag geöffnet
www.limbach-oberfrohna.de | eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Zwei Vorträge rund um die Familie von Einsiedel im September

Festsaal Schloss Wolkenburg

5. September, 10 Uhr:

Detlev Graf von Einsiedel (1773-1861)

Dr. Michael Wetzel (Verein für Sächsische Landesgeschichte) – Im Revolutionsjahr 1830 galt Detlev von Einsiedel als der „bestgehasste Mann Sachsens“. Die vorausgehenden 18 Jahre hatte er als Kabinettsminister des Inneren und Äußeren die sächsische Politik in einem streng konservativen Sinn geprägt. Der Vortrag reflektiert die Motivation, Leis-

tungen und Grenzen seiner Politik und würdigt seine Rolle als Unternehmer und Kopf der sächsischen Erweckungsbewegung.

Da die Besucher*innen-Zahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung per Telefon oder Mail bis zum 28. August 2020 (03722-93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de).

13. September, 15 Uhr:

Schlossbergung in Sachsen

Dr. Thomas Rudert (Staatliche Kunst-

sammlungen Dresden) – 1949 gelangten die Kunstgegenstände der enteigneten Familie von Einsiedel von Wolkenburg im Rahmen der sogenannten Schlossbergung in die Kunstsammlungen Dresden. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieser Aktion, was mit den Objekten geschah und wie sie schließlich wieder zurückkamen.

Die Teilnahme an beiden Vorträgen ist kostenlos.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Mitteilungen der Polizeidirektion Zwickau

Sachbeschädigung im Tierpark

Im Tierpark haben Unbekannte am 28. Juli zwischen 9 und 14 Uhr auf bislang unbekannte Art und Weise das Display eines Fernsehers beschädigt, welcher sich am Flamingo-Haus befindet. Der dadurch entstandene Sachschaden wurde auf circa 1.000 Euro geschätzt. Wer die Sachbeschädigung beobachtet hat und Hinweise zur Identität der Verursacher geben kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763/640.

Leichtverletzter Radfahrer durch Unfall auf Kreuzung

Am 27. Juli gegen 12 Uhr befuh eine

33-jährige Deutsche mit einem Hyundai die Pestalozzistraße in Richtung Peniger Straße. Als sie die Straße des Friedens in gerader Richtung überfuhr, stieß sie mit einem von rechts kommenden, vorfahrtsberechtigten Radfahrer (75) zusammen, der auf der Straße des Friedens stadtauswärts unterwegs war. Der 75-Jährige erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen, die ambulant im Krankenhaus behandelt wurden. Der insgesamt entstandene Sachschaden am Hyundai und am Fahrrad beläuft sich auf circa 1.000 Euro.

Kleinkraftrad entwendet

Unbekannte entwendeten am 30. Juli zwischen 16 und 18 Uhr ein Kleinkraftfahrzeug Simson im Wert von zirka 1.000 Euro. Das grüne S51, Kennzeichen 019LCJ, war auf dem Parkplatz des Sonnenbads, Am Gemeindewald, gesichert abgestellt. Die Schutzbleche und Abgasanlage sind

schwarz lackiert, die Bremsleuchte ist gelb. Zeugen, die den Diebstahl beobachtet haben oder Angaben zu dem oder den Täter/n machen können, werden gebeten, sich bei der Glauchauer Polizei, Telefon: 03763/640, zu melden.

51-jährige Radfahrerin stürzt

Am Morgen des 2. August befuh eine 51-jährige Deutsche mit einem Fahrrad die Hohensteiner Straße und kam etwa in Höhe des Hausgrundstücks 127 zu Sturz. Dabei blieb sie glücklicherweise unverletzt. Hinzukommende Passanten halfen der Frau auf, stellten Alkoholgeruch bei ihr fest und informierten die Polizei. Ein durch die hinzugerufenen Beamten durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,2 Promille. Daraufhin wurde die 51-Jährige zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht und eine entsprechende Anzeige wurde erstattet.



UNSERE UNTERNEHMEN

SRV sponsert neue Piktogramme am Spielplatz

Anlässlich des bundesweiten Tages der Verkehrssicherheit hatte sich die in Rußdorf ansässige SRV Sven Riebisch Verkehrstechnik GmbH auch in diesem Jahr zu einer schönen Aktion entschlossen. Sie brachten auf eigene Kosten auf der Mühlenstraße in Wolkenburg, in Höhe des Spielplatzes, zwei Piktogramme „Achtung Kinder“ auf. Das sind die weißen Fahrbahnmarkierungen, die Autofahrer darauf hinweisen sollen, dass hier verstärkt Kinder die Straße überqueren. Die bisherigen waren kaum noch zu erkennen. „Wir wollten mit der Aktion einen kleinen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit leisten“, betonte SRV-Geschäftsführer Robert Riebisch. Die Markierung erfolgte durch eine spezielle vorgefertigte Thermoplastik. Zuerst mussten SRV-Mitarbeiter Stefan Neumann und Uwe Nagler wie bei

einem Puzzle die einzelnen Teile auf der Straße auflegen. Dann wurden diese mittels Gasbrenner auf etwa 200 Grad erhitzt (Foto) und verschmolzen somit mit dem Asphalt der Straße.

Kleine Glaskugeln in der Plastik sorgen dafür, dass die Markierung im Dunkeln vom Licht der Fahrzeuge reflektiert wird. „Der Vorteil der Thermoplastik ist, dass

sie schnell wieder überfahrbar ist. Das ist bei vielbefahrenen Straßen besonders wichtig, um die Sperzeiten so gering wie möglich zu halten“, erklärte Robert Riebisch.

Mindestens vier Jahre hält so eine Plastik bei normalem Verkehr – auf der eher ruhigen Mühlenstraße in Wolkenburg wird das sicher länger sein.





Bring dein Business in die Box!

Kostenfreie Beratungsgespräche für Existenzgründer und Unternehmer

Wir beraten gern zu:

- Möglichkeiten der Nutzung der Box & Konditionen
- Fragen zur Existenzgründung & Selbständigkeit
- Fördermöglichkeiten

Wann?

02.09.2020

15 bis 17 Uhr

Weitere Termine
auf Anfrage
möglich!

Wo?

**Box Limbach-
Oberfrohna**

Jägerstraße 11-17

Anmeldung bei:

Andreas Sobe

bic@bic-zwickau.de

0375 5410



Daniela Vollgold

daniela.vollgold@

chemnitz.ihk.de

0375 814 2360



Cornelia Landgraf

wirtschaftsfoerderung@

limbach-oberfrohna.de

03722 78435



**Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

„Die BOX“ ist eine Maßnahme im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises Zwickau 2019-2022. Die Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Neben Geld gibt es in der Sparkasse jetzt auch Eier

Am 31. Juli gab es in der Sparkassen-Filiale am Markt einen ganz besonderen Termin: Gemeinsam mit dem Biohof Kretzschmar aus Gersdorf wurde ein Automat für Bioeier in Betrieb genommen. Zu diesem war sogar der Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Kreuzkamp extra nach Limbach-Oberfrohna gekommen. „Unser Ziel ist es, Kunden und Anwohnern innovative Mehrwerte in den Filialen zu bieten“, betonte er. Der Eierautomat im Vorraum der Filiale wird mehrfach in der Woche von Landwirtin Sarah Kretzschmar frisch befüllt. Neben Packungen mit sechs oder zwölf Eiern gibt es dort auch Eierlikör, Marmelade und Wurst. Gezahlt werden kann unkompliziert mit Karte oder in bar. Die rund 2.000 Hühner, die die frischen Eier liefern, haben täglich Auslauf auf ihrer Wiese und erhalten Biofutter ohne Zusätze von Farbstoffen oder Gentechnik“, betonte Sarah Kretzschmar, die natürlich auch bei dem Termin anwesend war. Sie freut sich, nun auch in Limbach-Oberfrohna frische Bio-Eier direkt vom Hof verkaufen zu können. Bisher beliefert sie in der Region das Restaurant und Hotel „Bock“ in Oberfrohna sowie das Diamantwerk in Hartmannsdorf. Der Gersdorfer Familienbetrieb, der 1990 gegründet wurde, beschäftigt vier Mit-

arbeiter. Gemeinsam mit Kay Harzbecker von der Firma Fleier-Eier bietet Sarah Kretzschmar sogar noch einen besonderen Werbegag an. Firmen können einen QR-Code auf die Eier drucken lassen, durch den die späteren Kunden durch das Scannen per Handy verschiedenste Informationen erhalten können.

Als erste Sparkasse in Deutschland bietet die Sparkasse Chemnitz bereits seit März 2019 in seiner Filiale am Moritzhof rund um die Uhr Bioeier an. Rund 55.000 Bioeier wurden seitdem gekauft – das sind pro Woche 700 Stück. Laut dem Vorstandschef stößt dieses Projekt deutschlandweit auf Interesse und sicher wird es bald Nachahmer geben.



Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Chemnitz, probierte den neuen Eierautomaten zum Pressetermin gleich aus. Landwirtin Sarah Kretzschmar freut sich über den Erfolg des Pilotprojekts.



UNSERE VEREINE

Rassekaninchenzüchterverein S416 Pleiße e.V. lädt zur Kreisjungtierschau

Die Züchterinnen und Züchter des Pleißer Rassekaninchenvereins laden auch dieses Jahr wieder zur Kreisjungtierschau am **22. und 23. August** auf den Platz der Feuerwache in Pleiße alle Interessierten ein. Lange war nicht abzusehen, ob diese Schau überhaupt durchgeführt werden kann. Gerade in diesem Jahr sind die Rahmenbedingungen für die Durchführung auf Grund der Coronaschutzverordnungen deutlich schwieriger und den Mitgliedern wird mehr abverlangt, um die Situation zu meistern.

Aber in Zusammenarbeit mit der Stadt Limbach-Oberfrohna und dem Gesundheitsamt Zwickau ist es gelungen mit einem Hygienekonzept diese Schau zu ermöglichen, um somit den Züchtern und allen Interessierten und Gästen wieder etwas Alltag und Freude an unserem Hobby zu bringen.

Die Eröffnung ist am Samstag um 10 Uhr geplant, und den Besuchern werden



dann etwa 250 bis 300 Tiere präsentiert. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Unsere Mitglieder mit ihren Partnern werden wieder mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie Leckerem vom Grill bereit stehen. Neu in diesem Jahr: frisch gebackene Belgische Waffeln! Es wird auch eine Tombola und eine Hüpfburg für die Kleinen geben. Am Samstagnachmittag ist außerdem eine Vorführung des Judovereins „Kodokan“ Limbach-Ober-

frohna e.V. geplant. Am Abend gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Bier, Cocktails und Musik. Für alle die Samstag keine Zeit finden, besteht die Möglichkeit am Sonntag, ab 10 Uhr, zum Frühschoppen zu kommen.

Wir bitten aber darum, dass sich unsere Gäste und Besucher an die zum Zeitpunkt geltenden Hygienebestimmungen halten.

Text und Foto: Andreas Philipp
1. Vorsitzender S416 Pleiße e.V.

Projektidee wird Wirklichkeit

Der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V. hat sich im Jahr 2019 an dem Ideenwettbewerb simul+ vom Land Sachsen beteiligt. Titel des Projektes: „Lebendiges Haus - Kultur-Schlossgut Wolkenburg“. Im Mai 2020 wurden dann via Livestream von der Landesregierung Sachsen, Staatsministerium Regionalentwicklung, die Preisträger bekannt gegeben. Leider nicht in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, wie es angedacht war. Da erfuhren wir, dass



wir zu den 50 Preisträgern der Kategorie Projekte gehörten! Mit Unterstützung der Stadt Limbach-Oberfrohna, die uns die Nutzung von drei Räumen im Erdgeschoss ermöglicht, öffnet der Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V. nun am 22. August mit einer temporären Ausstellung nach vielen Jahren die Tür für die Öffentlichkeit. Angedacht war es, im Juni zu öffnen. Aber die Corona-Pandemie machte es nicht möglich. Auch heute noch ist es nicht so einfach unter den Bedingungen. Doch wir möchten einen Lichtblick setzen. Der Inhalt unseres Projektes ist die Identität im ländlichen Raum stärken. Wir möchten Generationen verbinden und in der Zukunft kleine kulturelle Veranstaltungen schaffen. Wir wünschen uns, dass sich ortsansässige Vereine und Akteure aus den Bereichen Kultur, Natur und Tourismus vernetzen. Wir möchten mit dem Wissen über unsere Ortsgeschichte beitragen und laden alle recht herzlichst zu unserer „Erzählinsel“ ein.

Mit Einwohnern und Gästen in lockerer Gesprächsatmosphäre Lebensgeschichten erfahrbar machen. Das ist unser Ziel: Leben in das Haus bringen und vor dem Verfall oder gar Abriss bewahren.

*Text und Foto: Katrin Kaminsky
Vorsitzende Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.*



KURZ BERICHTET

Vortrag „Die alten Knochen“

Moderne Behandlung der Osteoporose und ihrer Folgeerkrankungen

„Die alten Knochen“ - wohl jeder Mensch (ein entsprechendes Lebensalter vorausgesetzt) ist schon einmal mit diesen Worten auf den Lippen oder in Gedanken aufgestanden. Es zwickt hier, es zwickt da, man ist nicht mehr so beweglich wie früher und denkt sehnsüchtig an seine jungen Jahre, als alles fast wie von selbst und vor allem schmerzfrei funktionierte. Ein berühmter Mensch sagte einmal: „Wenn du mit 70 aufwachst und hast keine Schmerzen, bist du tot.“ Ganz so pessimistisch wollen wir nicht auf unsere Knochen und Gelenke blicken.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie es im Lauf des Lebens zu Umbauvorgängen im Stütz- und Bewegungsapparat des Menschen kommt, welche Folgeerkrankungen drohen und wie diese behandelt werden. Schließlich wollen wir Ihnen

zeigen, was sie selbst für Ihre Knochengesundheit tun können, damit Sie sagen können: „Alter spielt keine Rolle – die Knochen sind stabil!“

Chefarzt Dr. med. René Schubert und Mitarbeiter

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

DIAKOMED – Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um vorherige Anmeldung Ihrer Teilnahme. Herzlichen Dank!

Telefon: 03722/76-1555

E-Mail: pr@diakomed.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen finden Sie unter www.diakomed.de

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Rochlitz

Leipziger Str. 15, 09306 Rochlitz

Beginn: 17 Uhr, Einlass: ab 16.30 Uhr

Stefanie Weigelt,

*DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus
Chemnitzer Land gGmbH*

Neuer Start für Ausbildung zum Jugendgruppenleiter

...mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter/in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen bietet der Dachverband, jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst, eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet statt

Ort: Jugendring Westsachsen e.V.

Friedrich-Engelsstraße 30-32, 08058 Zwickau

Zeit: 19. bis 23. Oktober 2020

jeweils von 8:30 Uhr - bis 15:30 Uhr

Kosten: Mitglieder: 30,00 Euro

Nichtmitglieder: 50,00 Euro

Getränke: 5,00 Euro

Wer einen Wiederholerlehrgang benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen e.V. melden. Es stehen mehrere

Termine zur Verfügung.

Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Formlose Anmeldung und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e.V.

Ansprechpartnerinnen: Mignon Junghänel

Tel.: 0375/271765-20

Email: kontakt@jugendring-westsachsen.de,

Achtung:

Anmeldeschluss ist der 9. Oktober 2020 - Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Jugendring Westsachsen e.V.

„Schmierfinken“ im Stadtpark unterwegs

Die erst im vergangenen Sommer im Stadtpark aufgestellten neuen Bänke und Papierkörbe sind besonders in den letzten Wochen oft mit Logos oder Schriftzügen beschmiert worden. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind ständig damit beschäftigt, diese „Hinterlassenschaften“ zu beseitigen. Besonders ärgerlich: Die Verursacher nutzen dafür oft wasserfesten Edding oder Filzstifte, was das Entfernen auf dem Holz der Bänke leider unmöglich macht. Das reiht sich ein in die vermehrt auftretenden Graffiti-Schmierereien in der gesamten Stadt - egal ob an Häusern oder Verteilerkästen der Energieversorger. Schade, dass scheinbar einige Mitbürger kein Interesse an einem schönen und gepflegten Stadtbild haben. Wichtig ist sicher auch zu betonen, dass die Schmierereien keine Kavaliersdelikte oder „Dumme-Jungen-Streiche“ sind, sondern als Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht und geahndet werden.



DRK-Blutspende

Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben – DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren**. Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 1. September, von 13:00 bis 18:30 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße 77



HEIMATGESCHICHTE

Mord an der siebenjährigen Lydia Clara Voigt am 3. September 1881

Das Mädchen Lydia Clara Voigt wurde am 30. September 1874 geboren. Sie war ein Waisenkind, ihre Eltern – der Vater Florian Gottfried Voigt, Handarbeiter in Kreuzschieß und die Mutter Maria Anna geb. Gras - waren beide verstorben. Deshalb lebte das Mädchen bei ihrer Pflegemutter, der Handschuhmacherin Therese verw. Heinig in Mittelfrohna. Die schickte die Siebenjährige wie immer sonnenabends, am 3.9.1881 gegen 2 Uhr nachmittags, nach Limbach, um bei einem Strumpffabrikanten die fertige Ware abzuliefern und neues Material wieder mitzubringen. Gegen 4 Uhr hatte sich das Kind auf den Rückweg gemacht, kam aber bis 6 Uhr

nicht zu Hause an. Die zur Suche ausgeschickte Tochter der Pflegemutter Heinig konnte Lydia nicht finden, nahm aber an, sie habe wegen des heftigen Regens bei anderen Verwandten Unterkunft gefunden.

Die Leiche des Kindes wurde erst am Sonntag, 4.9.1881 von den Strumpfwirkern Stopp und Richter aus Fichtigsthal früh halb 5 Uhr im Obstgarten des Rittergutes Mittelfrohna gefunden. Der Gemeindevorstand wurde informiert, erkannte das Kind und veranlasste eine ärztliche Untersuchung. Das Ergebnis der gerichtlichen Leichenschau und Leichenöffnung ergab, dass das Mädchen „in der gewalthätigsten Weise gemissbraucht worden ist und hierdurch seinen Tod gefunden hat“. Es wurde eine Suche eingeleitet und Anwohner befragt. Dabei stellte sich heraus, dass die 11-jährige Ida Selma Pester aus Niederfrohna ebenfalls auf dem gleichen Weg *weiter auf Seite 20*

nach Limbach geschickt und wieder nach Hause gekommen war. Dieses Mädchen war am Limbacher Schießhaus von einem unbekanntem Mann angesprochen worden, der es veranlassen wollte, mit ihm ins Tal zu gehen. Dem habe die Ida sich widersetzt, aber beobachtet, dass sie die kleine Voigt überholt hätten. Der Mann mit brauner Jacke und blauer Schürze wurde bald als der 26-jährige Fleischergeselle Carl Theodor Türpe identifiziert. Weitere Zeugen fanden sich: Der Steinbrecher Landgraf hatte sich am Tattag mit Türpe am Schießhaus unterhalten, unterwegs hatte Türpe weitere Zeugen – Hartwig, Aurich und Kühnert – getroffen, die in seiner Nähe ein kleines Mädchen gesehen hatten. Andere Zeugen waren Türpe begegnet, ein Dienstmädchen hatte ihn in der Nähe des Leichen-Fundortes gesehen.

Türpe war 1856 in Mittelfrohna geboren, lernte nach seiner Konfirmation das Fleischerhandwerk, leistete 1876 bis 1878 seinen Militärdienst ab und wurde wegen schweren Einbruchsdiebstahls zu einem Jahr und vier Monaten Zuchthaus verurteilt und erst im Frühjahr 1881 entlassen. Vor einer Festnahme floh er am 6.9.1881 nach Chemnitz, Augustsburg und Leubsdorf, wo ihn der Borstendorfer Gendarm Köhler in der „Uhlemanschen Restauration“ anhand des Steckbriefes und des auffällig angekohlten Spazierstockes erkannte und nach erneutem Fluchtversuch arretierte. Türpe wurde nach Chemnitz gebracht. Ihm wurde am 10. Dezember vor

dem Schwurgericht der Prozess gemacht. 63 Zeugen und drei Sachverständige waren geladen; Türpe leugnete die Verbrechen bis zuletzt. Aber weitere Untaten wurde ihm nachgewiesen (Notzucht an einer 14-Jährigen aus Mainsdorf, versuchte Notzucht in Dörnthal, Raub bei Olbernhau). Wegen des Mittelfrohnaer Mordes wurde Türpe zum Tode verurteilt, wegen der anderen Verbrechen zu 15 Jahren Zuchthaus und Ehrverlust. Der Chemnitzer Rechtsanwalt Koch forderte zur Unterzeichnung einer Petition an den König auf, dass das Todesurteil „wegen der Scheußlichkeit des Verbrechens“ vollzogen werden sollte. Türpe wurde am 28.4.1882 zu lebenslanglichem Zuchthaus begnadigt.



Dr. H. Schnurrbusch



KIRCHLICHE TERMINE

Dem Sinn des Lebens auf der Spur Herzliche Einladung zum Alpha-Kurs!



Wozu sind wir auf der Welt? Was gibt es noch zu entdecken außer Beruf und Hobby? Ist Glaube nur etwas für Schwache? Wenn es Gott gibt, warum gibt es so viel Leid und Unrecht? Was ist Besonderes an Jesus?

Was ist Alpha? Der Alpha-Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt. In entspannter Atmosphäre können Sie zuhören, mitreden und

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenastraße 1, 1.OG
Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 23. August

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. August

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Neues entdecken. Der Alpha-Kurs ist konfessionsübergreifend und wird in vielen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten. – in über 150 Ländern der Erde.

Wie läuft Alpha ab? Jeder Abend beinhaltet ein Referat zu einem spannenden Thema des christlichen Glaubens, zum Beispiel die Bedeutung des Kreuzes, das Gebet oder auch die Frage nach Heilung und Gesundheit. Nach dem Referat gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss und leckeren Knabberereien in Gesprächsgruppen mit den eigenen Gedanken und Fragen zu Wort zu kommen.

Termine? Wir treffen uns ab dem 17. September bis zum 3. Dezember 2020 immer donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr in den Räumen der Fels-Schule, Heinrich-Mauersberger-Ring 13 in 09212 Limbach-Oberfrohna (ehemals Grundschule am Wasserturm).

Anmeldung? E-Mail mit Name und Telefonnummer: alpha@fels-schule.de, telefonische Anmeldung und Rückfragen: Andreas Hänsel Tel. 0152/34277238 oder 03722/720560. Der Alpha-Kurs wird von Christen der evangelischen Gemeinden von Limbach-Oberfrohna organisiert und durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Schulverein Limbach-Oberfrohna e.V. Jeder ist herzlich willkommen!

Silke Wrzal

Sonntag, 30. August

17:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. August

10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 23. August

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Sonntag, 30. August

09:00 Uhr Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212

Sonntag, 23. August

09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 30. August

09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Die Abstandsregeln bleiben vorerst weiterhin bestehen, so dass die **Zahl der Gottesdienstbesucher auf 40 Personen limitiert** werden muss. Um möglichst vielen Gemeindegliedern die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist es nötig, sich **vorher auf dem üblichen Weg telefonisch anzumelden**.

Donnerstag, 20. August

19:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. August

10:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 26. August

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 27. August

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. August

08:30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 2. September

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 3. September

18:15 Uhr Anbetung

19:00 Uhr Heilige Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde**Penig Wolkenburg-Kaufungen**

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 23. August

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wolkenburg

Sonntag, 30. August

09:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-O.

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Martin Steinhäuser Telefon: 03722/95590

YouTube Kanal: CK tivi CHRISTUSKAPELLE

Internet: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262

Sonntag, 23. August

10:30 Uhr Brunch auf der Gemeindegewiese (Chemnitzer Straße 5)

Sonntag, 30. August

10:30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang (Artiseda-Fabrik, Marktstraße 11)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat, 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag**, 19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

C3 Church

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

Jeden Sonntag ab 10 Uhr C3 Online Church

(www.c3leipzig.church; YouTube, Instagram, Facebook: @c3leipzig)

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org/de Telefon: 88512

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**Die bundesweit einheitliche und kostenlose Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**.

Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaft der Apotheken im Umland****20. August - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

21. August - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

22. August - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

23. August - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

24. August - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

25. August - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

26. August - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

27. August - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

28. August - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

29. August - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

30. August - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

31. August - Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

1. September - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

2. September - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

3. September - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

4. September - Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

5. September - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

6. September - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

Telefon: 03722 - 6939072

Albert-Einstein-Straße 33 a | 09212 Limbach-Oberfrohna

Parkmöglichkeiten direkt vorm Geschäft



Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)



Die Johanniter in Limbach-Oberfrohna



Sie finden unsere Sozialstation in unseren neuen Räumlichkeiten in der Helenstraße 48

Mobiler Pflegedienst: • pflegerische Grundversorgung • medizinische Behandlungspflege • Verhinderungspflege • hauswirtschaftliche Versorgung • Begleitsdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt, Behörden usw.) • 24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel. 03722 6203982

sozialstation.limbach-oberfrohna@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



GEBÄUDE-GESELLSCHAFT
L.O.

Gut und sicher wohnen



Unser aktuelles Angebot: Wohnen Am Pappelhain



- 2 Zimmer auf 52 m² in versch. Etagen
- Bad mit Wanne oder Dusche u. Fenster
- Schlafzimmer mit Balkon
- ca. 270 € kalt, zzgl. NKV 114 €
- EVA: 71 kWh/(m²a), Fernwärme; Bj: 1994
- Keller und PKW-Stpl. vorhanden

Wir schenken Ihnen die erste Kaltmiete bei Vertragsabschluss bis 30.09.2020!

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: vermietung@glo-online.de

Verpassen Sie nicht unsere **GLO-Sommeraktion** – Alle Infos unter www.glo-online.de



Verlag & Werbung

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 | Fax: 03 71 · 5 33 45 18 | zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de



Freier Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.

Unsere ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen Ihnen zur Seite in Form von:

- begleitenden Besuchen und Gesprächen,
- Unterstützung durch Sitzwachen am Krankenbett,
- Aromapflege,
- Entlastung pflegender Angehöriger, durch Beaufsichtigung des Kranken,
- Palliative Care Beratung (lindernde Pflege Schwerkranker),
- Hilfe bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht,
- Trauerbegleitung und -beratung

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Anke Peter
Mobil: 0175 8108821



Kristin Hebenstreit-Rast
Mobil: 0151 57645363

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Johannisplatz 4
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel: 03722 469111

Unsere Sprechzeiten
Di. 13.00 – 15.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de · www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de



Bad und Heizung

von



Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!



Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

DIENSTLEISTUNG

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

Senioren- & Familienservice
Die gute Seele
Am Sportplatz 13
09212 Limbach-O.
Betreuungsleistung
und Entlastung von
Angehörigen
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
Hausgeräte
NEUBERT
im Gewerbegebiet
Pleißä West
Telefon: 03722 · 4031 84

Verlag & Werbung
Telefon: 0371 · 533 45 21 ~ Fax: 0371 · 533 45 18
Serviceanzeigen sind jetzt mit
einer extra Farbe möglich!

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

BESTATTUNGEN
Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722 / **87571**

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 · **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Wir sagen Danke



Dirk Mühlmann
* 02.09.1972 † 10.07.2020

Allen, die uns nach dem Verlust unseres Papas zur Seite standen, sagen wir von Herzen DANKE.

Mia, Mariella und Marie
im Namen der Familie Mühlmann

 Gyula Hosszu

TISCHER GmbH
Möbel Küchen Carport Balkone
Mühlau ☎ 0 37 22 · 9 12 91
www.feineholzwerke.de

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 85626**

DACHTECHNIK

Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722 - 403084
Mobil: 0173 - 8757616

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 Gyula Hosszu
(0 37 22) **9 23 19**

DACH-TEC
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kielau
Goethestraße 1 ☎ **0174 3 58 05 97**
09212 Limbach-Oberfrohna info@dachtec-kielau.de
www.dachtec-kielau.de

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 - 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

MIETWAGEN
Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlendorf
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

NACHHILFE
Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren -
Lernhilfe
☎ 03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma, Schwester, Tante und Freundin, Frau

Renate Birken
geb. Winkler
geb. 24.04.1934 gest. 04.08.2020



In stiller Trauer
Enkel Daniel mit Diana
Enkel Sven
Schwester Karla
Nichte Mandy mit Thomas
Freundinnen Renate und Hilde
sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Urnenbeisetzungsfeier findet am Freitag,
dem 28.08.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberfrohna,
Hainstrasse statt.

Nach einem bewegten Leben in Fleiß und Liebe verstarb meine liebe Ehefrau, fürsorgende Mutter sowie Oma, Frau



Helga Hirsch
geb. Granz
* 10.03.1939 † 07.08.2020

In stiller Trauer
Ehemann Eberhard Hirsch
Sohn Thomas mit Simone
sowie die Enkel Isabelle und Maximilian mit Anhang

Die Urnenfeier findet am 04.09.2020 um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Schönburger Land in Callenberg statt.

